

## Delphi-Studie zur Bedarfsermittlung an ein nicht-invasives Präeklampsie-Früherkennungsgerät

Präeklampsie ist eine ernsthafte Schwangerschaftskomplikation, die typischerweise nach der 20. Schwangerschaftswoche auftritt, ihren Ursprung vermutlich aber schon in der Frühschwangerschaft hat und durch Bluthochdruck sowie Schädigungen an Organen, insbesondere der Nieren und der Leber, gekennzeichnet ist. Zu den häufigsten Symptomen zählen Kopfschmerzen, Sehstörungen, Bauchschmerzen und plötzliche Schwellungen, insbesondere an den Händen bzw. Fingern und im Gesicht. Diese Symptome können oft übersehen oder fälschlicherweise als normale Schwangerschaftsbeschwerden interpretiert werden, was das Risiko für schwerwiegende Komplikationen erhöht. Ein frühzeitiges Erkennen und Verständnis der Symptome ist entscheidend, um rechtzeitig medizinische Interventionen einzuleiten und die Gesundheit von Mutter und Kind zu schützen.



Abbildung 1: Mögliche Lokalisationen für Präeklampsie-Symptome [<https://www.roche.de/diagnostik/produkte-loesungen/portfolios/praeklampsie-sicher-ausschliessen>]

**In dieser Arbeit** sollen für einen Prototypen zur Früherkennung von Symptomen, der am IMT entwickelt wird, durch die Anwendung der Delphi-Methode weitere Bedarfsinformationen ermittelt werden. Zunächst sind die Ergebnisse der ersten Delphi-Runde auszuwerten, um daraus Anpassungen für die zweite Befragungsrunde abzuleiten. Daraufhin ist ein überarbeiteter Fragebogen zu erstellen und in Form einer Online-Umfrage durchzuführen. Abschließend sollen die Ergebnisse der zweiten Runde ausgewertet und mit denen der ersten Runde verglichen werden.

### **Anforderungen:**

- Hohe Eigenmotivation und Selbstständigkeit
- Leistungsbereitschaft und Kommunikationsfreude
- Kenntnisse in CAD und Konstruktionstechnik
- Grundkenntnisse in Programmierung und Signalverarbeitung

**Start:** ab sofort

### **Kontakt:**

Swantje Janzen, M.Sc.

Institut für Medizingerätetechnik

Pfaffenwaldring 9 | 70569 Stuttgart | Raum: 3.204

Tel.: +49 (0) 711 685-60859

E-Mail: swantje.janzen@imt.uni-stuttgart.de